



mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See
in Schleswig-Holstein

Ein unbeschwerter
Sprung ins Wasser

Mit dem Fahrrad
unterwegs

Meginjollen auf dem
Plöner See

Fundstücke

Renten-Tipp

Der Plöner
Abendhimmel
im August

Veranstaltungen im
August 2016 rund
um die Plöner Seen

JAHRGANG 6
AUSGABE 8
AUGUST 2016



*Nasse Füße...
...auch mal anders!*



Zimmermann

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld
Telefon 04527/217



Wahre Liebe kribbelt nicht. Sie brutzelt.

Wir ♥ Lebensmittel.

+++ Postservice +++ Lottoannahme +++ Bilderservice +++

Wir sind für Sie da.

Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-17 Uhr



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser

die Sommerferien haben nun auch in Schleswig-Holstein Einzug gehalten und wettermäßig konnte der Start nicht besser sein. Die Badewasserqualität weist keine Auffälligkeiten auf, so weiß der Kreisoberinspektor Horst Freitag zu berichten, den [mein plönerseeblick](#) bei einer seiner Kontrollmessungen im Auftrag des Gesundheitsamtes begleiten durfte. Wir und unsere Urlaubsgäste können also unbeschwert den Badespaß in unseren Seen genießen. Wer dem erfrischend kühlen Nass nicht so zugetan ist, für den haben wir eine interessante Fahrradtour vom Großen Plöner See bis zum Kellerssee durch eine traumhaft schöne

Landschaft erfahren. Auch besteht die Möglichkeit der Dänischen Meisterschaft der Meginjollen beizuwohnen. Als neue Rubrik erwartet Sie in den nächsten Ausgaben von [mein plönerseeblick](#) Interessantes über historische Fundstücke, die im Kreismuseum ausgestellt sind. Lassen Sie sich überraschen. Gleich am 2. September findet in Plön die 16. Plöner Kultur Nacht statt. Ein umfangreiches Programm ist in der September-Ausgabe, die bereits am 26. August erscheint, enthalten. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Lesen.

Ihr Wolfgang Kentsch

IMPRESSUM

Herausgeber
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 04522 / 50 27 73 · Fax 04522 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung
KentschMedia
Telefon 04522 / 50 27 73.
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion
Rüdiger Behrens (RüBe)
Birgit Behnke (bb)
Markus Billhardt (Bi)
Hans-Hermann Fromm, (HHF)
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf (cj)
Rolf Timm (RoTi)

Anzeigenleitung
KentschMedia
Telefon 04522 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild © Birgit Behnke, Rixdorf

Druck
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: [www.meinploenerseeblick.de](#)

AUS DEM INHALT

Editorial	3
Impressum	3
Ein unbeschwerter Sprung ins Nass	4
De Pottkieker	6
Eine 7 Seen Fahrt mit dem Fahrrad	7
Quengeln	8
Dänische Meisterschaft der Meginjollen auf dem Plöner See	9
Roses Garten und Bäume	10
Gärten mit schöner Aussicht	11
Fundstücke	11
Ganz WortGewandt im Küchengarten	12
Ansichtsache	12
Vierbeiner erkunden den Firmenalltag	13
Ein Herz für Hund und Katz	13
Sternengucker	14
Lot uns doch mol een Floß buen	15
Meisterkonzert für Trompete & Orgel	16
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	16
Überblick	17
Kreuzworträtsel	19

WEIN & Co

Lange Straße 13 · 24306 Plön
Telefon 04522 74 93 97

Unsere Sommer-Wein Empfehlung

WEISS-BURGUNDER-RIVANER

Cisterzienser Weingut Michel
trocken, fruchtig, frisch
und säurearm

1 l Fl. € 7,50

Maklerverbund-Nord Seit 1999 Versicherungsmakler
Finanzmakler
kompetent · neutral · unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 04526/8474 · Telefax: 04526/339041
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen **Plön (045 22) 24 00**
oder **78 99 99**
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Haardt Immobilien Seit 1969 ivd
Ihr regionaler Partner für
Immobilienvermittlung und Hausverwaltung
Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522 / 80 80-110 · Fax -111
[www.Haardt-Immobilien.de](#)

BRILLENGLÄSER SO FLEXIBEL WIE IHR TAG!
OPTIKER KUGLUND INH. W. HINTZ 24306 Plön gegenüber dem Bahnhof Tel. 04522 22 72



Kreisoberinspektor Horst Freitag nimmt in bis zu 1,50 Meter Tiefe Wasserproben.

// VON MARKUS BILLHARDT

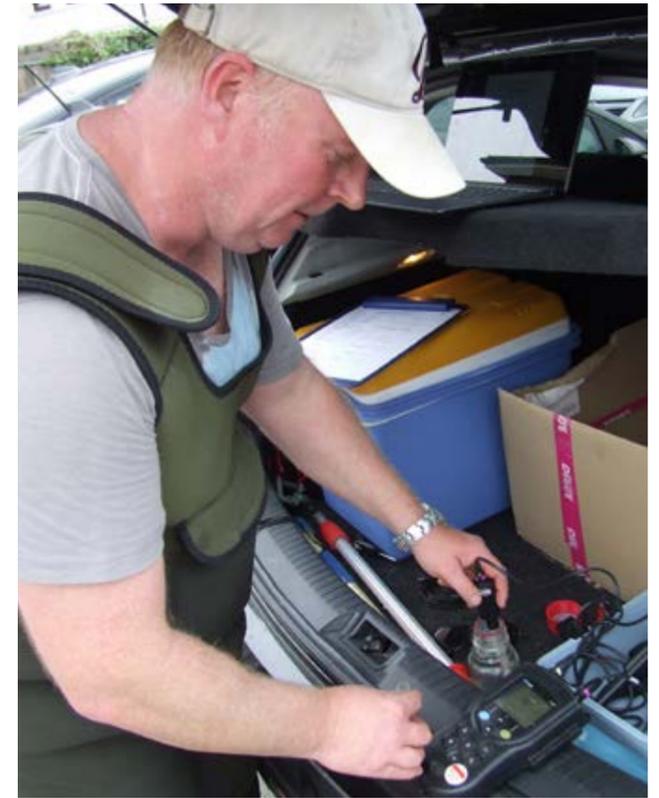
EIN UNBE- SCHWERTER SPRUNG INS NASS

Bei sommerlichen Temperaturen möchte sich doch jeder gerne zur Erfrischung ab ins kühle Nass stürzen und keine Gedanken an mögliche Gefahren verschwenken. Und daher kontrolliert das Gesundheitsamt des Kreises Plön regelmäßig die 72 Badestellen und Bademöglichkeiten – darunter 52 EU-Badestellen, sodass einem vergnüglichen Badespaß nichts im Wege steht. Die Binnenseen wie zum Beispiel rund um Plön werden allein vier Mal geprüft, einmal vor und drei Mal mitten in der Hauptsaison, an der Ostsee wird sogar noch eine Kontrolle mehr gemacht. „Der Zeitraum zwischen den Proben darf nicht länger als ein Monat sein“, erläutert Kreisoberinspektor Horst Freitag von der Badege-wässeraufsicht des Gesundheitsamtes. Aus ein bis 1,50 Meter Tie-

fe wird das Wasser in zwei sterile Probengläser gefüllt. Ein Glas wird noch am Tag ins Labor zur näheren Untersuchung gebracht und mit der anderen Probe werden vor Ort erste Daten erhoben. „Hier stelle ich sofort den PH-Wert, die Temperatur und die elektrische Leitfähigkeit fest.“ Im Labor der Uni Kiel werden dann die Werte bestimmt für Kolibakterien (Fäkalbakterien) und intestinale Enterokokken, die für Belastungen durch andere Bakterien als Indikator gelten. „Sollten die ermittelten Werte über den Richtgrenzen liegen, würden Badeverbote ausgesprochen, weitere Proben durchgeführt und nach Ursachen geschaut werden“, erklärt Horst Freitag, betont aber, dass dies eher selten vorkäme. „Nur im vergangenen Jahr musste für drei Tage ein Verbot

für den Honigsee ausgesprochen werden. Die Binnenbadestellen schneiden derzeit alle sehr gut ab, auch die Plöner Seen sind bestens dabei und liegen super in den Werten“, stellt der Kreisoberinspektor heraus. Ein nicht messbares Problem seien aber die Zerkarien im Wasser. „Der Parasit verwechselt unsere Haut mit denen der Vögel und

spätestens beim zweiten Befall reagiert der Körper mit Pusteln und Juckreiz. Allerdings ist das Ausmaß des Zerkarienvorkommens in einem Gewässer nicht messbar und steht auch nicht im Zusammenhang mit der hygienischen Qualität.“ Anders sehe es bei Blaualgen aus, so Freitag. „Wer im knietiefen Wasser seine Füße nicht mehr sieht, sollte die Behörden informieren. Die Bakterien scheiden an der Oberfläche toxische Gase aus und sind vor allem für Kinder eine Gefahr.“ Eine gute Sache sei es daher, dass es an den Badestellen mit QR-Code versehene Hinweise auf Zerkarien und Blaualgen gebe. Die Daten sind alle im Internet abrufbar unter der Abfrage Badewasserqualität sh. Das bisherige Fazit von Horst Freitag lautet aber: „Auch wenn die Proben nur eine Momentaufnahme sind, zeigen sie eine Tendenz. Dieses Jahr haben wir nichts Auffälliges entdeckt, die Saison verläuft sehr ruhig.“ Also unbeschwert ab ins Wasser ...



Direkt an Ort und Stelle kontrolliert Horst Freitag vom Gesundheitsamt des Kreises Plön die ersten Werte aus der Gewässerprobe.

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise
Plön und Ostholstein
Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Telefon 0 45 22 - 50 39 03 Vorstadt 5
Mobil 0160 - 96 21 56 48 24306 Rixdorf
www.garten-baume-rose.de
info@garten-baume-rose.de
FRANK @ ROSE
Gartengestaltung und Baumpflege

Seit über 40 Jahren...
STIEBEL ELTRON jura
Miele SOLARWORLD
BUSCH-JAEGER hager
BOSCH CM security
LIEBHERR GmbH & Co. KG
Elektro Sohn
...immer besser
Licht
Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Sicherheitstechnik
Lütjenburger Straße 4a
24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 24 93
Telefax 0 45 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

21 Gramm
Bestattungen
Inh.: Holger Stenkamp - Wittmoldt bei Plön - 04522 503263 - 21Gramm.net

RESTAURANT
Alte Kate
Inh. Günther Hutter
am Großen Plöner See

Holsteiner Spezialitäten
Terrasse am See

Frische Pfifferlinge
und leckere
Edelmaränen...

...überzeugen Sie sich selbst von
unseren köstlichen Gerichten und
genießen Sie dabei den Blick auf
den Großen Plöner See.

Gerne begrüßen wir Sie bei uns.
Familie Hutter und Jutta Ewert

Eutiner Straße 6 · 24306 Plön
Telefon 04522 98 59

Öffnungszeiten:
täglich von 11.30-14.30 und ab 17.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



Sommer, Ferien, Olympia. Wer will da schon viel Zeit am Herd verbringen? Verwöhnen Sie ihre Lieben mit südamerikanischen Spezialitäten, die einen Hauch von Rio auf den Tisch zaubern. Schnelle Küche, die dem Grillmeister einmal Hitzefrei gibt, Kochbegeisterten freie Stunden in der Hängematte schenkt und schöne Sommerabende, die hoffentlich noch kommen, kulinarisch bereichert.

SCHNELLES SOMMERGLÜCK FÜR SPORTFANS ODER PICKNICKKORB

Fischsalat, wie er in Südamerika beliebt ist, wird in Europa immer populärer. Er ist schnell gemacht, leicht und köstlich. Es gibt ihn in unzähligen Varianten, erlaubt ist, was schmeckt. Einfach ausprobieren! Für Hungerige eignen sich Empanadas als Fingerfood in Reisepau-

sen. Oder als Snack, wenn die Olympioniken Rekorde sammeln. Vorausgesetzt, man kann sich auf einen gut gefüllten Tiefkühler verlassen. Denn die pikanten Teigtaschen sind nicht schwierig, lassen sich auf Vorrat produzieren und bei Bedarf auch wieder im Backofen oder

der schnellen Mikrowelle erneut auf Temperatur bringen. Schnell noch die Wassermelone filetieren und fertig ist das Genießermenü. Der Sommer kann endlich loslegen!

- **Empanadas**
- Zutaten für den Teig:
 - ½ Würfel Hefe
 - 180 ml lauwarme Milch
 - 1 Prise Zucker
 - 400 g Mehl
 - Salz
 - 1 Eigelb
 - 100 g weiche Butter
- Zutaten für die Füllung:
 - 500 g gemischtes Hack
 - 2 Zwiebeln
 - 1 – 3 Knoblauchzehen
 - 1 rote Paprika
 - 4 EL Creme Fraiche
 - 1 EL Tomatenmark
 - reichlich glatte Petersilie, gehackt
 - 2 Eier trennen:
 - Eiweiß zum Zusammenkleben
 - der Teigtaschen, Eigelb zum bestreichen



Zubereitung

Aus den angegebenen Zutaten einen Hefeteig bereiten, gut durchkneten und über Nacht in Frischhaltefolie verpackt im Kühlschrank lagern. Das ist notwendig, um die Klebstoffe der Hefe-/Mehl-Verbindung reifen zu lassen. Hack mit etwas Olivenöl, den gehackten Zwiebeln und dem Knoblauch anbraten. Paprika würfeln und zugeben. Tomatenmark zugeben, mit Salz und Pfeffer pikant abschmecken. Statt Paprika kann auch eine kleine Dose Mais verwendet werden. Oder

Zucchiniwürfel, die aber nicht viel Flüssigkeit ziehen dürfen. Besser separat zubereiten und erst zum Schluss zum Fleisch geben. Der Teig wird nicht zu dünn ausgerollt und in Kreise von ca. 15 cm Durchmesser ausgestochen. Pro Teigkreis einen guten Esslöffel Füllung zufügen. Ränder mit Eiweiß bestreichen, zusammenklappen und mit einer Gabel fest zudrücken. Ein Blech mit Backpapier auslegen. Empanadas mit gequirtem Eigelb bestreichen und im vorgeheizten Backofen bei 200° 15 – 20 Min. goldbraun backen.

Empanadas können kalt oder heiß gegessen werden, lassen sich prima vorbereiten und einfrieren.

- **Ceviche**
- Zutaten
 - 400 g fleischiges Fischfilet (Kabeljau, Schellfisch oder Dorade)
 - 3 – 4 EL Olivenöl
 - Saft von 3 Limetten
 - 1 Prise Salz
 - 1 Mango
 - 1 Avocado
 - 1 rote Zwiebel
 - 1 rote Chilischote
 - 5 Stängel Koriandergrün oder Korianderpulver



Hitzefrei für die Küche

Ceviche stammt ursprünglich aus Peru, ist in ganz Südamerika jedoch sehr beliebt. Auch Meeresschnecken eignen sich zur Zubereitung. Der Limettensaft gart den Fisch, ohne ihn auszutrocknen. Die Kombination aus Süße und Schärfe mit Fisch sind unendlich. Passionsfrüchte, Sprossen, Orangen, Spargel, Süßkartoffeln, Cherrytomaten – alles geht und ist der Phantasie überlassen. Erfrischend lecker!

Zubereitung

Fisch von Haut und Gräten befreien und in Würfel schneiden. Mango entkernen, schälen und ebenfalls würfeln. Avocado häuten, entsteinen und würfeln. Zwiebel schälen und fein würfeln. Chilischote entkernen und fein würfeln. Korianderblätter abzupfen und zugeben. Alles in einer Schüssel mit Olivenöl, Limettensaft und Salz mindestens 30 Minuten marinieren.

EINE 7 SEEN FAHRT MIT DEM FAHRRAD

Landschaftliche Highlights vom Großen Plöner See bis zum Kellersee

// VON ROLF TIMM

Wer mit dem Rad durch eine wunderbare Landschaft fahren, immer wieder Seeluft schnuppern, gastronomisch verwöhnt werden möchte, wissen will, wo unseren Steuerbeamten das Wissen vermittelt wird, ob der Immenhof immer noch lebt, wo die beste Fußball-Sendung aller Zeiten gedreht wurde und vieles mehr, der setze sich mit mir aufs Fahrrad und genieße.

Startpunkt ist heute der Große Plöner See an der Fegetasche. Frohen Mutes und mit (einigermaßen) guter Kondition, bei gutem Wetter, geht es Richtung Eutin bis zur ersten Ampel hinter der MUS. Es ist immer wieder spannend, den fließenden Autoverkehr zu stoppen, fahren eh alle zu schnell. Es geht rüber zum Kieler Kamp. Am Wendehammer biege ich rechts ab Richtung Malente/Adlerhorst. Parallel zum Edeberg- und Behler See fahre ich am Adlerhorst vorbei bis nach Niederleveez. Bevor der gemeine Berg beginnt, entschwinde ich links Richtung Malente. Jetzt beginnt ein herrliches Stück Natur durch Wiesen und viel Wald bis nach Malente. Bei herrlichem Sonnenschein empfängt mich die Dieksee Promenade. Eine innere Stimme sagt mir: „Verweilen, den Blick auf den Dieksee genießen, etwas trinken.“ Sicher kommt gerade ein Schiff der 5 Seen Fahrt, die Kuh steht immer noch mitten auf dem See, Enten und Gänse vollführen ihre Schwimmkünste, Gäste bummeln über die Promenade. Es ist schön hier, abends kann man einen herrlichen Sonnenuntergang Richtung Westen beobachten.

Es muss weiter gehen. Am Ende der Promenade liegt auf der gegenüberliegenden Seite das inzwischen leider geschlossene Mühlencafé. Hier fahre ich rechts vorbei und folge der Straße bis zum Bahnübergang.



Kurz davor rechts geht es zum Uwe Seeler Sportpark, gut ausgeschildert. Ein kurzer Besuch lohnt sich. Im Sportpark wurde während der Fußball-EM die glorreiche Beckmannsche Sendung gedreht. Konnte nach dem Spiel nicht schlafen, dann garantiert. Gebührenfinanzierter Blödsinn. Allerdings, die Sport-schule, wie sie mal hieß, ist sehenswert. Ich verlasse die Stätte des Fernsehgrausens und radel weiter hinterm Bahnübergang rechts Richtung Eutin. Nicht weit davon liegt der „alte Immenhof“, Mittelpunkt einer beliebten Kinoserie. Heute wird hier viel gebaut. Jetzt heißt es aufpassen und die Abfahrt nicht übersehen. Nach ca. 1 km führt ein Feldweg links in den Wald, ein wenig holprig, aber dann geht es durch den Wald nach Fissau. Links liegt der Kellersee, eingebettet in eine waldige Landschaft. In Fissau halte ich mich links, das Hotel ist der Wendepunkt. Wenn ich den Berg leicht hochfahre, geht es gleich wieder links ab Richtung Sielbek. Jetzt beginnt eine wunderbare Tour durch den Wald. Wer genau hinschaut, findet noch Überreste der alten „Bambus Bar“, ein beliebter Treff in den 60er Jahren. Da ging was ab...

In Sielbek muss ich noch mal aufpassen. Am Ende des Dorfes liegt, leicht zu übersehen, die Abzweigung links in den Wald hinein. Ist aber ausgeschildert.

Es beginnt eine leichte Berg- und Talfahrt, die mich auch an der Steueroase des Landes Schleswig-Holstein in Krummsee vorbei führt. Hier wurde mir 1966 das Wissen vermittelt, das mich fast 47 Jahre ernähren sollte. Heute Pedalreiter, früher Paragrafenreiter.



Wenn ich den See immer links liegen lasse, komme ich problemlos wieder nach Malente. Überall am See habe ich die Möglichkeit, mich von guter Gastronomie verwöhnen zu lassen. Für eine längere Pause lohnt sich eine Schiffsfahrt auf dem Kellersee.

Ein Haltepunkt ist beim Fischer oder direkt in Malente. Vielleicht noch ein Eis in Malente? Es geht durch Malente, Bahnhofstraße, wieder zurück zur Dieksee Promenade. Hier angekommen geht es auf gleichem Weg wie gekommen zurück nach Plön. Alternativ kann ich auch rechts um den Dieksee herum nach Timmdorf fahren, Einstieg am Wanderweg hinter dem ehemaligen Intermar Hotel direkt am See durch den Wald, von Timmdorf Richtung Grebin, Behl zurück nach Plön. In Behl über den Bahnübergang zum Schönsee, noch einmal den Blick auf Plön genießen und... angekommen.

Die Tour hat eine Länge von ca. 45 km. Möglichkeiten für Pausen gibt es reichlich, die Wege sind gut befahrbar, ein wenig ist die Kondition gefordert.

Aber... man fühlt sich gut



Der legendäre „Immenhof“ - Einst große Filmkulisse, jetzt große Baustelle



Rastplatz Fissau am Kellersee

25 JAHRE
Christoph Feldmann

Telefon 0 45 22-74 21 36 · Mobil 01 72-47 12 326
24306 Plön · Gänsemarkt 9

www.feldmann-lebensraum.de · info@feldmann-lebensraum.de

- Einbauküchen
- Elektrogeräte
- Fenster
- Türen, Tore
- Parkett, Laminat
- Tüfelung



Centre of life

- Badausstattung
 - Carport
 - Holz im Garten
 - Zaunanlagen
 - Schutzgitter
- Lieferung bis ins Sauerland möglich.

ALU-Kompetenz
Alu-Haustüren innerhalb von 7 Werktagen*
ab 1990 €*

Insektenschutz · Terrassenüberdachung
Sonnenschutz / Plissees

*modellabhängig

Beratung und Betreuung vor Ort



IBB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

KUS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...
Montag-Freitag 8.00-18.30 Uhr · Samstag 9.00-12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb

24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 0 45 22/74 66 288
www.kues-ploen.de

KIEK MOL AN // Von Birgit Behnke

Quengeln

Och, nö, nä? Wir wollen ja nicht so weit gehen, Herrn Carell zu zitieren. Aber ist doch wahr: Unser Sommer würde im Zeugnis eine glatte 5 bekommen. Seit Mai lauern wir alle darauf, dass wir morgens mit blauem Himmel und einem lauen Lüftlein aufstehen. Nach der Schule oder dem Job ein schneller Sprung in einen unserer Seen, einige Runden schwimmen. Und dann nach Hause, den Grill anwerfen und nach getaner Tat im Kerzenschimmer des Windlichtes das kleine Gläschen genießen, den Vögeln lauschen, die unter Gesang ins Bett, pardon, gemachte Nest gehen und rundum glücklich zu Bett gehen.

Was ist los mit dem alten Mann dort oben am Wettercomputer? Eingeschlafen? Oder gibt es ein technisches Problem? Nichts ist mehr, wie es war. Das ist der Lauf der Zeit, darüber kann man philosophieren. Aber bitte, einen Sommer darf man sich doch wünschen. Ohne dass die kleinsten Rinnsale ganze Dörfer vernichten, Bäche so tun, als ob sie Ströme wären oder eine Böe gleich als Windhose ausrastet. Ach ja, und weil wir gerade beim Wünschen sind: etwas Konstanz wäre auch recht. Nicht ein Tag 35°, dann Gewitter, und morgens wieder mit 12° aufwachen.

Da muss der Kreislauf ziemlich stabil sein, um das gut zu finden.

Nach langer Durststrecke versprechen uns die Wetterfrösche nur ein mattes aufwärts. Vielleicht ist das ja auch nur ein Rufen im dunklen Wald. Bei strömendem Regen kriegt man keine Ferienkinder vor die Tür, es sei denn die Pokemon-Monster warten draußen, um mit dem Smartphone eingesammelt zu werden.

Wir brauchen eine Klagemauer, wo jeder nach Herzenlust rumnörgeln kann. Oder einen Fluchbaum, wie ihn jeder schottische Clan im Vorgarten hat. Dann könnte man alle Früste nach Herzenslust abgeben. Und würde befreit und zuversichtlich den Morgen erwarten. Hoffentlich mit blauem Himmel.

// VON MARKUS BILLHARDT



Vor 15 Jahren kaufte sich Inge Artmeyer eine dänische Meginjolle und ist jeden Sommer auf dem Wasser. „Es war noch nie langweilig damit unterwegs zu sein“, schwärmt die Seglerin aus Sepel von ihrer „Stjarna“ (isländisch für Stern). „Eine Freundin auf Langeland hatte so ein Boot und es war jedes Mal einfach nur traumhaft schön, in den Sonnenuntergang der dänischen Südsee zu segeln.“ Sie entschloss sich dazu, eine Meginjolle anzuschaffen und hat es nicht bereut, sondern genießt jeden Moment.

„Es ist ein sehr ehrliches Boot“, sagt Inge Artmeyer und erklärt: „Die Meginjollen sind robust, einfach, ohne versteckte Technik, zu segeln – und dass bei ganz wenig oder viel Wind. Aufgrund des geringen Tiefgangs kommt man außerdem gut durch flache Gewässer und auch am Plöner See in Zonen, die sonst schwer erreichbar sind.“ Markant für diese Bootsklasse sei das viereckige Großsegel. „Was mich freut, sind die Komplimente, die

ich immer wieder auf dem Wasser von anderen Seglern für mein Boot bekomme.“ Früher waren die Meginjollen ganz aus Holz, mittlerweile sind der Rumpf aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) und die Aufbauten aus Lärchenholz. Als Vorbild dienten die Smakjollen, alte Transport- und Arbeitsboote aus Nordeuropa.

Inge Artmeyer ist Mitglied der dänischen Klassenvereinigung Meginclub und konnte den Vorstand gemeinsam mit ihrem Partner Peter Heßbrüggen überzeugen, die internationale dänische Meisterschaft der Meginjollen dieses Jahr auf dem Großen Plöner See zu veranstalten. Vom 19. bis 21. August segeln rund 20 Boote aus Skandinavien und Deutschland um den Wanderpokal „Meginbowle“. 2012 fand die Meisterschaft schon einmal in Deutschland an der Schlei bei Kappeln statt. Inge Artmeyer und Peter Heßbrüggen sind dort ebenso mitgesegelt wie auch im Vorjahr in Dänemark und konnten sogar den Mittelpokal gewinnen, das heißt, es lagen am Ende der Regatten genau so viele Jollen vor wie hinter ihnen. „Aber mein großer Wunsch war es, die Boote hier zu Hause auf den See zu haben, was jetzt in Erfüllung geht.“

Stützpunkt ist an dem August-Wochenende bei der djo-Jugendfreizeitstätte in Bosau. Von dort aus begeben sich die Segler auf zu ihren Wettfahrten. Neben ein paar Kurzstreckenregatten ist auch eine Langstrecke mit Durchfahrt bei der Prinzeninsel und Station in Bosau geplant. Unterstützung auf dem Wasser erhält die Organisatorin vom Segel-Club von Plön (SCvP) und an Land von vielen Freunden und Helfern. Zum Rahmenprogramm gehört am Freitagabend eine Lampionfahrt und am Sonnabend lassen alle bei Live-Musik ab 20.30 Uhr den so hoffentlich gelungenen ersten Wettfahrtstag ausklingen.

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

DIE EHRLICHE
„STJARNA“ BEKOMMT
BESUCH – DÄNISCHE
MEISTERSCHAFT
DER MEGINJOLLEN
AUF DEM
PLÖNER SEE



GP *Hier lacht der Durst!*
Getränkemarkt
GetränkePartner GP Plön - Rodomstorstraße

Produkt des Monats

König Pilsener
Pilsener
24 x 0,33l + 3,42 Pfand
1l = 1,51

11.99

Angebotspreise = Abholpreise, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Angebote gültig vom 01.08. bis 31.08.2016.
GP Plön: Inh. Vanessa Wöllmer-Schmoll
Rodomstorstr. 14 · 24306 Plön · Fon (0 45 22) 80 89 80 8
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr
www.wir-liefern-getraenke.de

**Kompetent in der Beratung –
Dynamisch im Service
Für Handwerker und Heimwerker**



Voßstraße 10 · 23714 Bad Malente · Telefon 04523/3044 · d.u.k.malente@t-online.de · www.holz-aus-malente.de

LÜTTE SCHATULLE
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel

ANKAUF VON
GOLD- UND SILBERSCHMUCK
ZAHN- UND BRUCHGOLD PORZELLAN
BILDER UHREN BESTECKE BRONZEFIGUREN
POSTKARTEN MÜNZEN
ORDEN URKUNDEN PHOTOALBEN

Lange Straße 19 Öffnungszeiten:
24306 Plön Di., Do., Fr. 11–13 Uhr
Telefon 04522/7897400 und 15–18 Uhr
Inhaber: Robert Glezer Mi. + Sa. 11–13 Uhr

Seher & Fölsch's
PRINZENHUUS

UND DAS WEINGUT

VERANSTALTEN EIN GEMEINSAMES

Wein KULINARIUM
Mittwoch, 7. September 2016 um 18.30 Uhr

99 € Pro Person

Reservierungen ab sofort nur bei:
Seher & Fölsch GbR,
Markt 14, 24306 Plön
Telefon 04522 / 746 98 58

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
Di.–So. 17.30–21.30 Uhr (Küche)

Lars der Maler

„Wer war's?“ – „Lars war's!“

Hans-Adolf-Straße 40
24306 Plön
Mobil 0172 / 45 23 613
larsschloesserB2@web.de

ROSES GARTEN UND BÄUME

Gartentipps vom Profi

VON BIRGIT BEHNKE



Von wegen Ferien. Gerade im Sommer gibt es jede Menge Arbeit im Garten. Viele Stauden und andere Pflanzen haben uns mit ihrer Blütenpracht trotz Regen und Sturm erfreut, die brauchen jetzt ein wenig Pflege und Zuwendung. Salbei, Thymian und Lavendel sollten nach ihrer Blüte ins Holz zurückgeschnitten werden. Nicht zu radikal, mindestens eine handbreit (Handschuhgröße 9 – 10) stehen



Wer sich im nächsten Jahr wieder an seinem Rhododendron erfreuen möchte, muss jetzt fleißig sein. Das Herausbrechen der Samensände nach der Blüte ist zwar eine richtige Pularbeit, aber dafür wird die nächste Saison besonders üppig werden.

Noch ein Blick auf die Obstbäume. Faule Früchte und Wassertriebe beim Apfel müssen weg, aber aufpassen, dass nicht die ganze Ernte vorzeitig unten landet. Und nach getaner Arbeit kann er auch kommen, der verdiente Urlaub.

lassen. Dann können sich unsere mediterranen Freunde bestens versorgen und wieder Kraft sammeln für neue Schönheit.

Wer Wiesensalbei oder Storchenschnabelsorten nach der ersten Blüte runterschneidet, animiert sie zu einer zweiten Blühsaison. Stauden sind ja besonders fleißig und erfreuen uns gern mit neuer Farbenpracht.

Die Königin des Gartens, die Rose, ist bekanntlich anspruchsvoller als ihre Kollegen und bedarf ständig der Fürsorge. Die verblühten Blüten müssen vorsichtig entfernt werden. Dabei kontrollieren, ob sich Blattläuse ausbreiten oder Rost bildet. Falls die pflanzlichen Abwehrkräfte die Angelegenheit nicht allein regeln können, muss der Gärtner etwas nachhelfen. Totholz sollte auch gleich mit abgeschnitten werden. Die Rosaceae danken uns die Aufmerksamkeit nach kurzer Atempause mit neuer Blütenpracht.



GÄRTEN MIT SCHÖNER AUSSICHT

VON MARKUS BILLHARDT



In Dersauer Gärten wird am Sonntag, 21. August, wieder vorgelesen. In die sechs grünen Oasen in der Dorfstraße und Am Berg bringen die Vorleser ganz verschiedene Stoffe aus der Welt der Literatur mit. Das Publikum kann an dem Nachmittag unter anderem auch Professor Dr. Detlev Kraack lauschen. „Ich freue mich sehr darauf. In lockerer Atmosphäre außerhalb des Hörsaals wird das sicherlich ein schöner Nachmittag“, ist der Lehrer für Latein und Geschichte am Gymnasium Schloss Plön schon ganz gespannt auf seinen ersten Auftritt bei den 7. Dersauer Lesegärten. Und er hat sich für diese Premiere eine richtige Räuberpistole ausgesucht. Er möchte über den Schiffskapitän Peter Hansen (1787-1863) lesen und erzählen. „Seine Memoiren ‚Flinten, Schnaps und Negerweiber‘ berichten von seinem bewegten Seemannsleben auf den Meeren wie er Kommandeur der Flotte war, Schiffbruch erleidet, den Goldrausch im Mittleren Westen erlebt und als Sklavenhändler unterwegs war“, erzählt Detlev Kraack.

Der Pädagoge veröffentlicht selbst nicht nur regelmäßig Aufsätze im Jahrbuch des Kreises Plön,

sondern hat bereits einen Stapel von Büchern geschrieben. In diesem Jahr erschien sein Werk „Begegnungen – Schleswig-holsteinische Geschichte in Lebensbildern“ mit 138 Biografien aus 1200 Jahren. „Das Hansen-Buch aber stand jetzt Jahrzehnte im Bücherschrank. Es ist interessant, witzig, richtet den Blick in die Ferne, stellt aber auch Schleswig-Holstein dar.“ Als Detlev Kraack von der Organisatorin der Lesegärten, Roswitha Richter, gefragt wurde, ob er nicht mitmachen möchte, hat er spontan zugesagt. Ihm war dann auch eigentlich relativ schnell klar, dass seine Lesung mit unserem Land zu tun haben sollte – „etwas Maritimes oder

einen Reisebericht hatte ich dabei im Kopf und habe mich für den alten Kapitän entschieden“. Er liest in der Dorfstraße 36 im Garten von Annegret und Peter Wensien.

Außerdem beteiligen sich an den diesjährigen Lesegärten die freie Journalistin und Moderation Meike von der Goltz aus Tröndel, der Autor Gunter Gerlach, die Kreisarchivarin Heide Beese, Karin Nölle aus Niederkleveez sowie Farah Qaddah, Marah Alayoubi und Dr. Martin Sadek. Nähere Infos sind wieder in einem Flyer enthalten, der in der Region ausgelegt ist. Die Gärten öffnen zwischen 14.30 und 18 Uhr, die Lesungen finden um 15, 16 und 17 Uhr statt und dauern zirka 30 Minuten. So hat man genügend Zeit, in einen anderen Garten zu wechseln. Der Eintritt ist wie immer frei.



Detlev Kraack liest zum ersten Mal bei den Dersauer Lesegärten und bringt Spannendes aus der Seefahrt mit.

Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!



■ **24306 Plön** · Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0 · Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr

■ **24329 Behl** · Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0 · Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag von 08.00 - 13.00 Uhr



www.richterbaustoffe.de

FUNDSTÜCKE

VON MARKUS BILLHARDT

Das Museum des Kreises Plön in der Johannisstraße 1 in Plön beherbergt allerlei kleine und große Schätze. Nicht alle finden vielleicht die Aufmerksamkeit, die sie verdienen. Dennoch so manch' interessante Geschichte verbirgt sich hinter ihnen. In den kommenden Ausgaben Ihres [mein plönerseeblick](#) werden nun einige dieser Exponate vorgestellt. Zum Start der Reihe werden die Gniedelsteine in den Vordergrund gerückt.

Die Gniedelsteine gehörten bis in das 19. Jahrhundert als Universalgerät in jedes Haus. Der Name kommt aus der niederdeutschen Sprache. Gniedeln bedeutet dabei soviel wie glätten oder glatt reiben. Der Gniedelstein ist ein massives, faustgroßes Glasobjekt mit einer gleichmäßig gewölbten Oberseite. Die Steine wurden in der Hauptsache zum Glätten von Nähten, Borten, verschiedenen Textilien wie Leder aber auch Pergament und Papier benutzt. Mit dem Stein konnte im warmen und kalten Zustand gearbeitet werden. Eingesetzt wurden sie auch zum Zerreiben von Salz, Pfeffer, Senfkörnern oder Kräutern. Im Mittelalter hatte der Glättstein die Funktion eines Bügeleisens, daher auch der Spruch „Gniedel mi dat mal“. Im Museum befinden sich einige Gniedelsteine, darunter einer aus der Ranzauer Glashütte, hergestellt im 17. Jahrhundert aus dunkelgrünem Waldglas.

Das Kreismuseum hat dienstags bis sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Fotos: Jörn Kruse, Plön



Leistung, Qualität und guter Service...

Dachdeckerei

ACKSEN
Meisterbetrieb

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 2 40 80 96
Fax: 0431 2 40 80 97
Mobil: 01 60 96 89 73 01
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de



ANZEIGE

GANZ WORTGEWANDT IM KÜCHENGARTEN

// VON MARKUS BILLHARDT

Nathalie und Josef Skultety von nahtur-design laden am Sonntag, 7. August, nach Bosau ein und haben eine besondere Veranstaltung organisiert. Im Katengarten der Dunkerschen Kate, direkt hinter der kleinen Altenteilerkate, Bischof-Vicelin-Damm 5, in der die beiden seit August vergangenen Jahres Ihre BioLeinenMode aus eigener Werkstatt und die woody-Schuhe mit flexibler Holzsohle anbieten, werden fünf Autoren aus dem Raum Flensburg im Garten aus ihren Büchern lesen.

Es wird romantisch, nachdenklich, spannend und amüsant zugehen und damit alle Zuhörer in den Genuss kommen, werden die Autoren an unterschiedlichen Plätzen im Garten im Wechsel lesen. In der Zeit von 12 bis 18 Uhr werden die Autoren Benno Beginn, Sigrid Dobat, Ulrich Borchers, Frauke Lind und Britta Bendixen lesen und gerne in Pausen mit interessierten Besuchern über ihre Werke sprechen. Selbstverständlich können die Bücher vor Ort auch erworben werden und die Autoren werden die Bücher durch eine persönliche Signatur zu einem Unikat machen.

Zuhören macht hungrig und durstig, dafür ist gesorgt. Bei Josef gibt es herrliche Weine und ganz neu einen alkoholfreien Apfelssecco, zu dem wir Sie gern einladen, betont Nathalie Skultety. Ein selbst mitgebrachtes Picknick und eine Decke macht diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Wer sich auch kulinarisch verwöhnen lassen möchte, kann sich am Vortag bei „Haus Schwanensee“ in Bosau einen Picknickkorb bestellen und diesen vor der Veranstaltung abholen.

Bei Dauerregen wird die Veranstaltung nicht stattfinden. Nähere Infos unter www.nahtur-design.de.

M. BUSCH
BESTATTUNGEN

*Fortan wird der Wind
Deine Seele tragen,
denn der Himmel –
er wartet jetzt auf Dich.*

www.mbusch-bestattungen.de

Plön Lütjenburger Straße 8 Tel. (045 22) **789 790**

Ascheberg Plöner Chaussee 58 Tel. (045 26) **339 509**

// VON MARKUS BILLHARDT

VIERBEINER ERKUNDEN DEN FIRMENALLTAG

Wissenschaftliche Studien belegen: Hunde am Arbeitsplatz verbessern das Arbeitsklima, fördern den Stressabbau und steigern die Motivation. Das macht den Kollegen Hund zu einem Gewinn für das ganze Team. Am 30. Juni veranstaltete der Deutsche Tierschutzbund in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Plön und Umgebung die Aktion „Kollege Hund“. An diesem Tag konnten Mitarbeiter von beteiligten Firmen ihren Vierbeiner mit an den Arbeitsplatz nehmen. Im Kreis Plön haben dieses Jahr wieder zehn Betriebe mitgemacht und erhielten dafür eine Urkunde als tierfreundliches Unternehmen.

Regelmäßiger Teilnehmer an der Aktion ist Optiker Kugland aus Plön gegenüber dem Bahnhof. Hier gehört die Rauhaardackel-Dame Luzi zum Team. „Seit sie klein ist, kennt sie es nicht anders. Wir haben sie ganz gut erzogen. In der Regel liegt sie unten in der Werkstatt und manchmal kommt sie in den Laden zur Begrüßung“, erzählt Ursula Hintz. „Luzi ist immer fröhlich, auch wenn sie weiß, dass sie nicht immer die erste Geige spielt, wenn Kundschaft da ist.“ Für Ursula Hintz kam damals nur ein Dackel in Frage und möchte die mittlerweile zwölfjährige Luzi, die am 31. Juli Geburtstag hatte, nicht missen: „Es ist eine gute Konstellation. Wir hätten es nie gemacht, wenn es gegen die Bedürfnisse des Tieres wäre.“ Sie könne es nur empfehlen, denn ein Hund strahle auch etwas Beruhigendes aus. Viele Berufstätige entscheiden sich aktuell noch oft gegen ein Tier, da sich Job und Hund schwer vereinbaren ließen. Wenn mehr Vierbeiner ihre Halter zur Arbeit begleiten könnten, würden vielleicht auch mehr Hunde aus dem Tierheim ein liebevolles Zuhause bekommen.



...die ganze Vielfalt für deine **Fingernägel!**

LaNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL

Termine nach Vereinbarung

Lena Töpferwien
Bunsdörf 5 c · 24306 Kossau
Telefon 045 22 / 7 44 52 26
Mobil 0170 / 9 51 41 53
www.lenagel.de
info@lenagel.de

KLUSS
Getränkhandel

B430 Richtung Lütjenburg
im Gewerbegebiet Plön,
Behler Weg 38
Telefon 045 22-74 2000
www.kluss-getraenke.de

Rum – Gin – Whisky

info@schoenes-ploen.de

Schönes Plön

INITIATIVE SCHÖNES PLÖN E.V.

Wo kommt denn nur der ganze Abfall her? Braune und schwarze Tonne reichen da schon längst nicht mehr. Auch gelbe und grüne sind seit Jahren Pflicht, nur den Platz dafür haben die meisten nicht. So stehen sie dann oftmals vor dem Haus und sehen dort nicht sehr einladend aus. Auch den Nachbarn kann es ja nicht entzücken, muss er vom Sofa aus auf die Tonnen blicken. Gibt es Carport, Schuppen oder gar eine Garage ist die Tonne vor der Haustür fast eine Blamage. „Zeig’ mir deine Tonne und ich sag’ dir, wer du bist.“ Ob das aber immer wünschenswert ist?

Ansichts Sache

Welche Medikamente wurden hier genutzt? Womit wurde gewaschen und das Haus geputzt? Wohnen hier Fast-Food- oder Öko-Freaks? Nicht abwegig der Gedanke an „Tonnen-Leaks“. Aus gelben Säcken kann man so vieles erseh’n, darum sollten sie besser im Verborgenen steh’n. Den Bedarf an Mülltonnen kann ja jeder erahnen und so den Platz dafür schon im Voraus planen, so wie auch für Autos, Fahrräder und Gartengerät, damit später nicht alles vor dem Haus rumsteht.



Hinter Holzspalieren, Gabionen oder Hecken lassen Mülltonnen sich wunderbar verstecken. Noch vor 70 Jahren war all das kein Problem, denn es gab ja kaum Müll, wie angenehm. Essensreste fielen mangels Masse selten nur an, was man heute ja kaum noch glauben kann. Nicht erfunden waren Plastiktüte und Einwegflasche zum Einkauf benutzte man Korb oder Tasche. Kaputt wurde selbstverständlich repariert, was inzwischen leider nur noch selten passiert. Zeitungen wurden verheizt oder im Klo versenkt, was auch heute manchmal nicht schlecht wäre, wenn man’s recht bedenkt. Waren langlebige Produkte früher top, heißt jetzt die Devise oft „ex und hopp“. So gehört Müll heute leider zu unserem Leben, da muss man ihm notgedrungen Raum auch geben. Neben der Haustür aber sollte er verschwinden, da kann man leicht bessere Plätze finden, da ja anders, als früher für den Bauern der Mist, ein Müllberg heute kein Zeichen für Reichtum ist.

Tierische Blicke...

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

// VON MARKUS BILLHARDT

Im Tierheim Kossau ist vor kurzer Zeit der Berner Sennenhund „Max“ eingezogen. Ganz rassetypisch hat er ein schwarz-weiß-beiges Fell und ist etwa fünf Jahre alt. Max ist von großer Statur, sehr menschenbezogen und neugierig. Der Rüde liebt es, ausgeführt zu werden, ist gut erzogen, gesellig und aufgrund eines Todesfalles als Abgabtier



Max

erst seit Juli im Tierheim. Gegenüber fremden Männern ist er etwas zurückhaltend. Er sollte als Einzeltier zu liebevollen neuen Besitzern, am Besten in ein Haus mit Garten. Wer auf der Suche nach einem neuen Haustier ist, kann sich aber auch einer der vielen Katzen annehmen, die in der Betreuungsstation des Tierschutzvereins Plön und Umgebung umsorgt werden. Da wäre zum Beispiel „Anna“. Die europäische Kurzhaarkatze hat ein schwarz-weißes Fell und ist rund zweieinhalb Jahre alt. Sie ist verschmust, neugierig und lebhaft. Sie wurde geimpft, entfloht, entwurmt, gechipt und kastriert. Auf ihrem linken Auge hat Anna eine Hornhauttrübung und benötigt regelmäßig ein Medikament und Augentropfen, kommt damit aber sehr gut zurecht. Sie sollte von ihren neuen, katzen erfahrenen Besitzern drinnen gehalten werden und viel Zuwendung erhalten.



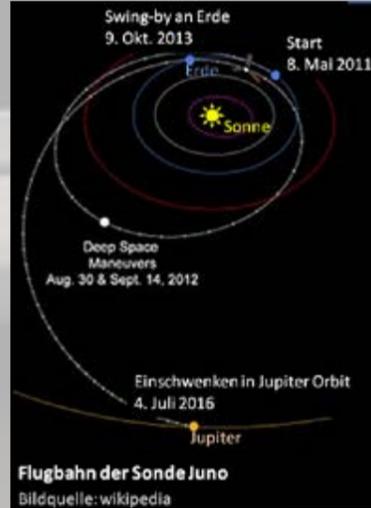
Anna

DER PLÖNER ABENDHIMMEL IM AUGUST 2016

NASA Satellit Juno erkundet den Jupiter

// VON HANS-HERMANN FROMM - www.PlanetenPfad-Ploen.de

Anfang Juli erreichte Juno, eine wissenschaftliche Sonde der NASA, den Planeten Jupiter und schwenkte in eine Umlaufbahn um diesen ein. Eine beachtliche Leistung! Zunächst musste die Sonde nach dem Start erst einmal kräftig beschleunigt werden. Den dazu notwendigen Schwung erhielt sie durch ein swing-by Manöver an der Erde. Zu diesem Zwecke flog Juno im Oktober 2013, rund zwei Jahre nach ihrem Start, noch einmal sehr dicht an der Erde vorbei und wurde durch deren Anziehungskraft in Richtung Jupiter 'geschleudert'. Anfang Juli 2016 wurde Juno dann mit den eigenen Triebwerken abgebremst und in eine lang gestreckte elliptische Bahn über den Polen des Jupiters manövriert. Dabei nähert sie sich schließlich dem Jupiter auf gut 4000 Kilometer, ganz schön nahe bei einem Jupiterdurchmesser von knapp 150 000 Kilometer. Mit der Erforschung des Jupiters erhofft man sich weitere Aufklärungen über die Entstehung des Sonnensystems und natürlich auch der Erde. Immerhin ist Jupiter der mit Abstand größte Planet und er entstand auch wahrscheinlich schon vor der Erde. Bekannt ist auch, dass der Jupiter aufgrund seiner enormen Masse und Anziehungskraft uns auf der Erde vor katastrophalen Asteroideneinschläge schützt. Juno ist mit sieben Instrumenten ausgestattet. Das Hauptziel ist herauszufinden, ob Jupiter, wie vermutet, einen festen Kern besitzt und wie das starke Magnetfeld zustande kommt. JunoCam, eine Kamera, soll detaillierte Aufnahmen der faszinierenden Wolkendecke machen und kann auch von Amateuren genutzt werden. Eine große technische



Flugbahn der Sonde Juno
Bildquelle: wikipedia

Herausforderung ist dabei der äußerst starke Strahlungsgürtel, der den Jupiter primär in der Äquatorialebene umgibt. Zur Vermeidung von frühen Schäden werden die elektronischen Bauelemente der Sonde mit 200 kg schweren Titanblechen abgeschirmt. Zum Schluss seiner Mission im Februar 2018 soll Juno gezielt zum Absturz in den Jupiter gebracht werden. Dieses um zu verhindern, dass irdische Mikroben möglicherweise auf den Monden des Jupiters zurechtkommen.

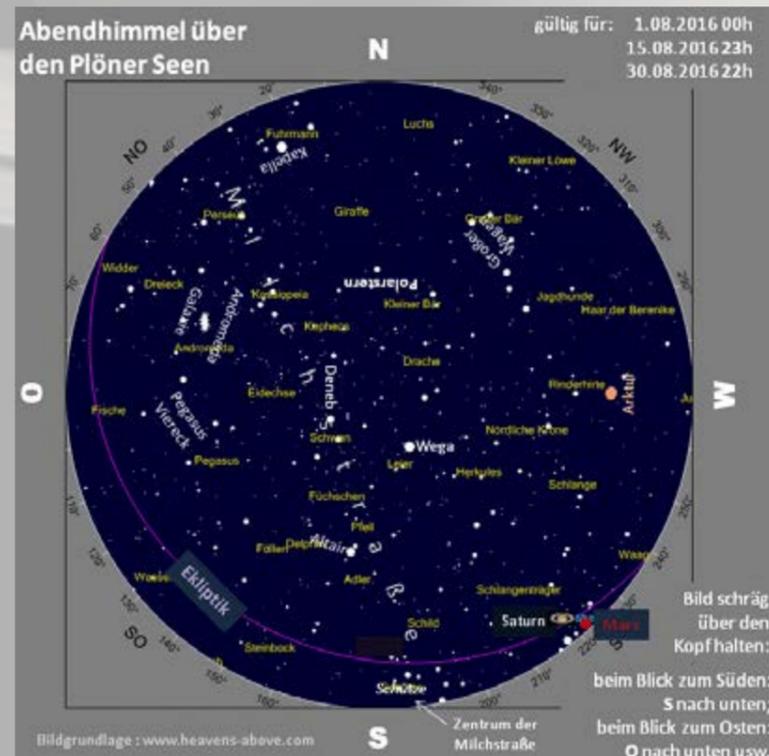
Jupiter, gebracht werden. Dieses um zu verhindern, dass irdische Mikroben möglicherweise auf den Monden des Jupiters zurechtkommen.

Der Planet Jupiter verabschiedet sich vom Abendhimmel, er verschwindet kurz nach Sonnenuntergang unter dem West-Horizont. Mars und Saturn halten etwas länger durch. Am Abend des 11. und 12. August zieht der Mond knapp oberhalb an Mars und Saturn vorbei. Venus taucht zum Monatsende am SüdWest-Horizont auf. Am Abend des 27. August kommt es zu einer Begegnung mit dem Jupiter. Diese kann mit etwas Glück direkt nach Sonnenuntergang mit einem Fernglas am WestSüdWest-Horizont beobachtet werden.

Der August ist ideal für die Beobachtung von Sternschnuppen. Anfang des Monats durchquert die Erde auf ihrer Bahn um die Sonne den Strom der Perseiden, mit bis zu 100 - häufig sehr hellen - Meteoriten pro Stunde zwischen dem 9. und 13. August. Diese scheinen aus dem Sternbild Perseus zu kommen, also in etwa 25 Grad Höhe aus dem Nordosten. Ein weiterer Meteoritenstrom im Sternbild Schwan sind die Kappa-Cygniden um den 17. August herum.

Der Stern des West-Himmels ist der orange-rote Riese Arktur. Ein wahrhaftig alter Stern in unserer näheren Umgebung. Er entstand wahrscheinlich nicht in der Milchstraße und durchwandert diese

auch mit einer relativ hohen Eigengeschwindigkeit. In etwa einer Million Jahren wird er für uns schon nicht mehr sichtbar sein. Am Süd-Horizont ist das Sternbild Schütze zu erkennen. In dieser Richtung befindet sich auch das Zentrum unserer Milchstraße. Letztere ist im August besonders gut zu beobachten. Sie erstreckt sich vom Sternbild Schütze im Süden über den Schwan fast im Zenit und weiter bis über das Himmels-W hinaus im Nordosten. Eine besonders helle Stelle finden wir direkt unterhalb des Sternbildes Adler, etwa 20 Grad über dem Süd-Horizont. Die besten Beobachtungszeiten sind zu Anfang und Ende des Monats, rund um den Neumond. Direkt oberhalb des Schützen leuchtet der Adler mit dem Hauptstern Altair und weiter in Richtung Zenit geht es zum Deneb und der Wega, beides sehr helle, bläulich-weiße Sterne. Der Herbst kündigt sich mit dem Pegasus-Viereck am Ost-Himmel an. Es ist leicht zu identifizieren und kann auch als Hilfe zum Auffinden der Andromeda-Galaxie genutzt werden. Zum Schluss noch der Hinweis: die Raumstation ISS wird Anfang August wahrscheinlich in den späten Abendstunden gut zu sehen sein. Genauere Angaben im Internet unter www.heavens-above.com, als Ort Plön eingeben.



LOT UNS DOCH MOL EEN FLOSS BUEN

3. Deel

Wi sünnt den mool ünnerhalv vun Schloßbarch nicht mehr wech kommen und hebbt dat Floß dor an een vun de Stege und Bojen fastmookt.

Vun düsse Stege, de vun eehre Besitzer gegen Betreten vun Land mit eene Döör gesichert wär, de an beide Siden noch son Öberhang harn, dat man anförsick nicht öberklettern kann. wulln wi nu vun Seeside an Land.

Jedeen vun de Besitzer hett sine Brüüch dörch een Schlott an de Döör tospart.

De de ganz bang weern hebt de Bree und Pohls booben ansplitz dor mit man nicht dröber klettern kann.

So weer dat ok an den Steeg wo ik vun de Watersid an Land wull. Wi weern jo lang ünnerwegs mit dat Floß und een paar Beer wärn ok schon bin und so weer dat mit boben röber nix.

Mit son lütten een in Tee also an de Siet lang und vörsichtig öber de angespitzten Pohln und genau do rutsch ik dohl vun de ünnere Querlatte af und bliv mit min Oberschenkel hängen, dat dün kort weh ober ik weer op de richtige Sied, an Land und jachter achter de annern ran in Richtung Peerstall.

Am Marktplatz, wo doch een poor Lüchten wern, fällt mi op dat ik een Lock in min linket Büxenbeen har, schiet ober ok. De Jungs de vörwech wärn harn mi schon vermißt und ik häv mi bi Horst ersmol een Beer bestellt. Dor wo dat Lock in de Büx weer har ik doch een beeten Wehdach und op in min Schoh wär dat ok nich as sünst. „Kanns du mool de Kerz nehmen und mol lüchten wat do mit mi Been is“.



// VUN RÜDIGER BEHRENS

„Schiet ober ok, dor is een ordentlickens Lock bin und dat blöödt as dull.“ Luuder har he dat nich seegn kunnt und jüst weern so veele Dokters üm mi rüm de een wulln den Krankenwagen roopen, wegen den Blutverlust, de annern mi int Krankenhaus no Preetz föhrr, No Preetz wo wohl doch keeneen mehr so richtig nüchtern weer. Een vun de Deern sech den: „Ik roop mol bi uns Dokter to Huus an, vielleicht kann he jo wat bi mooken.“

An Telefon wär den Dokter sien Fruu und secht: „Min Mann is noch too'n Kegeln, he müst ober in de nächste halve Stünn to Huus kommen, kommt se man schon mol her.“ Mit eene Eskorte vun twee Mann een link, een rechts, ünnerhakt tüffelten wi los und as wi dor weern stünn den dokter sien Fruu all vör de Döör.

„Ik weet ok nicht wo min Mann abblivt, ik war nochmol in Prinzen anroopen.“

Gohd see man schon mol in Keller, dor is son provisorieschen Behandlungs ruum. und mook se dat Been schon mol frie.“

Mine beiden Begleiter und ik seehten und seehten und no twintich Minuten polterte een de Trepp dohl und dann stünn de Dokter dor und sech: „Ik mut ober vörwech seegn, dat ik nich ganz nüchtern

bünn.“ „Mook überhaupt nix, ik ok nicht.“ He hät dat den allens sauber mookt: „dat nütz nix, dat mut ik neihen.“ Hett he denn ok mookt, ohne Sprütt wegen den Restalkohol.

To de Naht kann ik nur seegn, man süüht se hüt noch und de Uführung wär „mangelhaft“. Selvst besoopn har he dat een beeten feiner neihen kunnt, ok wenn dat ümsünnt wär. Wo dat Lock wär kan ik hüt noch föhln.

Leeger Wall

Wiso dat an denn Dach op Water güng, weet ik nich mehr. Dat wi ober bestimmt 8 Mann weern und dat wi bi, ik seech mool moderated Wedder los sailt sünd vun Sterin no de Insel Hankenborch mit westlichen Wind.

Wi weern so op een Fierobendstörn as in de Meern vun de Plöner Bucht de Wind ordentlich to nehm.

Mit de Tied harn wi west-süd-west und de Wind nehm öber de friee Fläche bannich to. Op Backbordbug güng dat mit Brassfohrt op de Untiefe twischen Olsborg und Hankenborg und veele Blicke güngen an den Mast und de Segel.

Soveel Wind harn bit dorhin noch nicht. „Loot uns mool een beten affallen, dormit wi in Windschatten vun de Olsborg halsen künnt.“ Nu käm de Wind vun achtern und de Segelfläche weer noch grööter. Een Halse föhrr dat is op een Segelboot bi veel Wind schon een Manöver wat man sick öberleng schall und so weer dat ok bi uns. „Loot uns dat Grootsegel mool dohl nehmen und een beeten Fohrt rutnehmen.“ „Mook wi“ „Een an de Grootshot, twee Mann an't Grootfall und de annern goht in Deckung ...dohl mit dat Segel“. Nix passert. „Ik sech, dohl mit dat Segel!“ „Dor deiht sick nix, dat Grootfall hät sick bi den achterlichen Wind in de Ümlenkrull boben in Mast verklemmt.“

„Dor mut een Roop sonst givt dat een Desaster.“ Atze, de Timmermann, de sine Werkkist an Mast har, riet den Deckel op und holt een Hand vull 100er Nogel und sin Latthamer rut, klettert op den Mastfoot und haut mit 50cm Abstand de Nogels in den Fichtenmast und stiegt op de Nogel, jümmers een höher und wedder Nogels in Mast und wedder höher. Alle Mann stünn an Deck und jedeen hät wohl de Duhmen holn, dat he dat trech kriecht. He weer nu boben und wie hörten: „dat Fall is wedder frie, ober dat Flachisen vun de Ümlenkrull is böös krumm.“ He käm wedder rünner, alle Nogels wedder rut und wi häbt mit Segel op Halvhoch den eene Halse föhrt. Kä

sofort ut de Afdeckung vun de Olsborch rut und de Wind, de mid-dewiel ordentlich tonohmen hät, bescherte uns ordentlicke Wellen. De niee Kurs güng mit Brassfohrt Richtung Bohnhof. „So ward dat nix, wi müsst uns frie krützen, dat geht wohl mit jedet Ship ober nicht mit düsset Gefährt.“

„Wi künnt hier solang dat geiht op und dohl föhrr, ober bi jede Wende is de Möchlichkeit dor, dat Allens in Mors geiht.“ „Und Nu?“ „Wi künnt ok versöökten bi Fischer Wilken an to landen, bloß nich mit Fohrt in de Boote vun Segelverein, den künnt wi Alle utwannern.“ oh haue, haue ha...

„Stuer man op de Ufergaststätte dohl, dor is dat flach, den häbt wi noch een beten Lose bit no Wilken. „Mann sünd dor groote Wellen.“ „Wenn wi dor sünnt, allet wat geiht, aff in dat flache Water und dat Floß fastholn.“

Ik kieck so no de Eutinerstraat und seh, een Barch Lüüd und hör noch: „Los nu rinn in dat Water, mit fastholn.“ Neben mi stünn nur noch de Mann an Ruder und Fritz. Ik kiek und denk, son Schiet, die nie Armbanduhr is nicht Waterdicht und nehm se af: „Fritz, steck mol mine niee Klock in, de is nicht waterdicht.“ He nehm se steck se in sine Büxtasch und ik jump int Water.

Lüüd von de Tokiekers wärn ok ant hölpn dat Floß bi Fischer Wilken in Sicherheit to bringen. Alle Mann in Brustdeepet Water wärn an schuuben und ik kieck min Naver im Water an... Fritz... „man wo hest du mine Klock?“

He langte in sine Büxtasch und holte se rut... mit veel Water ünner dat Uhrnglas. „dat har ik ok sülsen treech kreegen.“

An düssen Obend hebbt sick in Peerstall de Balken bogen, bi soveel Seemannsgorn. De Geschichte stimmt so un wenn sick noch weer an de Tied entsinnen kann, is se ok noch nicht toenn.

MEISTERKONZERT FÜR TROMPETE & ORGEL

Ludwig Güttler & Friedrich Kircheis

Montag, 15. August 2016 / Nikolaikirche zu Plön / 20 Uhr

Er ist ein Meister der klassischen Trompete, Dirigent, der Gründer von drei Orchestern, Musikwissenschaftler und Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden, für

deren Wiederaufbau er sich jahrelang intensiv einsetzte und voller Leidenschaft in aller Welt warb: Ludwig Güttler.

Am 15. August 2016 gibt der Großmeister aus Sachsen ein Konzert in der Nikolaikirche zu Plön. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr. Zusammen mit seinem kongenialen Orgelpartner Friedrich Kircheis spielt Güttler Werke des Barocks von J.S. Bach, D. Buxtehude, H. Purcell, J.B. Loeillet, P. Vejvanovski und J.G. Walther. (Änderungen vorbehalten).

Trompete und Orgel – das ist immer wieder aufs Neue eine Klangkombination von besonderem Reiz. Der strahlende Klang des Blechblasinstrumentes verschmilzt ganz wunderbar mit den Tönen der so wandelbaren „Königin der Instrumente“.

Der Name Ludwig Güttler ist ein Begriff für meisterhafte Trompeten- und Hornkonzerte. Kein Wunder also, dass der sächsische Großmeister stets vor ausverkauften Kirchen und Konzertsälen musiziert. Als Solist auf Trompete und Corno da caccia zählt der Maestro zu den erfolgreichsten Virtuosen der Gegenwart.

Friedrich Kircheis war bis 2005 Kantor und Organist an der Diakonissenhaus-Kirche in Dresden und tritt als Organist und Cembalist verschiedener Kammermusikvereinigungen auf, u. a. von 1975 bis 1982 als Mitglied der Dresdner Kammersolisten.

Karten in Plön: BH Schneider, in Eutin: Ticketshop sowie bei den Tageszeitungen und allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region. Tickethotline: 0180 60 50 400* www.bubu-concerts.de

*0,20 Euro/Anruf a.d. dt. Festnetz, dt. Mobilfunk max 0,60 Euro/Anruf

LUDWIG GÜTTLER & FRIEDRICH KIRCHEIS

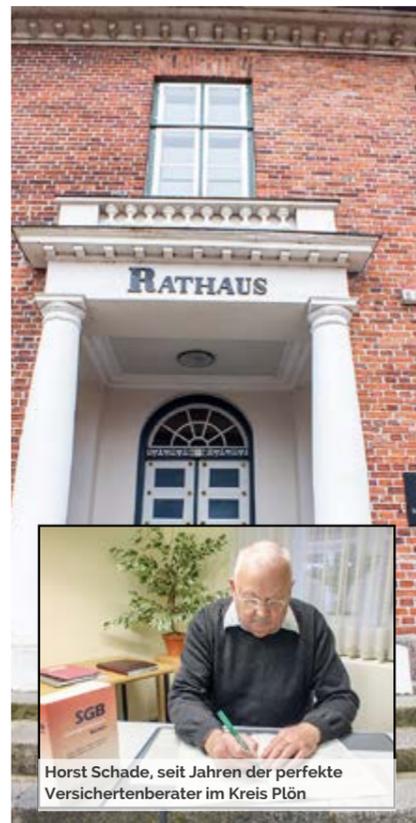
Meisterkonzert für Trompete/Orgel

Montag, 15. August 2016
NIKOLAIKIRCHE ZU PLÖN

Beginn 20 Uhr
Abendkasse 1 Std vor Beginn geöffnet.

Karten in Plön: BH Schneider, in Eutin: Ticketshop, in Neustadt Agentur Haase sowie bei den Tageszeitungen und allen VVK-Stellen der Region. Tickethotline: 0180 60 50 400. 10,20 Euro/Anruf a.d. dt. Festnetz, dt. Mobilfunk max 0,60 Euro/Anruf
www.bubu-concerts.de

// RENTENVERSICHERUNG: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!



WAS IST KRANKENVERSICHERUNG DER RENTNER (KVDR)

Die Krankenversicherung der Rentner ist keine eigene Krankenkasse, es handelt sich dabei um die Bezeichnung eines Status. Wer eine gesetzliche Rente bekommt und für eine bestimmte Vorversicherungszeit gesetzlich versichert war, gilt als pflichtversichert in der KVdR. Wer auf diese Weise krankenversichert ist, zahlt lediglich Krankenversicherungsbeiträge auf die gesetzliche Rente, auf Arbeitseinkommen und auf sogenannte Versorgungsbezüge wie Betriebsrenten. Daneben erzielte private Einkünfte bleiben dagegen beitragsfrei. In die KVdR darf, wer in der zweiten Hälfte seines Erwerbslebens in einer gesetzlichen Krankenkasse pflicht-, freiwillig oder familienversichert war. Die Zeit des Erwerbslebens reicht daher vom Beginn der ersten Erwerbstätigkeit, einschließlich Berufsausbildung und Selbstständigkeit, bis zum Datum der Stellung des Antrages auf die gesetzliche Renten. Beispiel: Der Versicherte ist am 21. Juni 1951 geboren und nimmt am 1. 9.1970 seine Tätigkeit auf. Am 31. 8. 2016 stellt er seinen Antrag auf die Regelalters-

rente zum 1. Januar 2017. Beginn der ersten Hälfte 1.9.1970, Ende 31.8.1993. Beginn der zweiten Hälfte 1.9.1993, Ende am 31.8.2016 und in diesem Zeitraum muss 90 Prozent der Zeit eine Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Krankenkasse zurückgelegt sein. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kommt der Versicherte in die KVdR. Die Rentenversicherung zahlt dann 7,3 Prozent Beitrag von der Bruttorente, der Versicherte zahlt 8,2 Prozent plus Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung und 2,35 oder 2,6 Prozent Beitrag zur Pflegeversicherung über die Rente an seine Krankenkasse. Der unterschiedliche Prozentsatz für die Pflegeversicherung ist davon abhängig, ob der Versicherte Kinder hat oder nicht. Hat der Versicherte die KVdR nicht erfüllt, hat man wenn freiwillig gesetzlich versichert auf Antrag Anspruch auf die 7,3 Prozent. Daneben erzielte Einkünfte werden bei der Beitragseinstufung mit herangezogen. Privat versicherte Rentner haben ebenfalls auf Antrag Anspruch auf den Zuschuss von 7,3 Prozent.

Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

Veranstaltungen August 2016

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

17.7.2016 [Sonntag] - 28.8.2016

Sommerausstellung des Kunstvereins Schwimmhalle Schloss Plön

- nähere Angaben folgen -, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön, Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522-789789

3.8.2016 [Mittwoch] - 14.8.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate

Annelotte Weiß, Dorle Weiß und Gerda Pinck, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

19.8.2016 [Freitag] - 28.8.2016

Ausstellung in der Dunkerschen Kate

Hans Dunse „Hardanger trifft Schmuck und mehr“, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 10.00 Uhr

Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Nach telefonischer Vereinbarung 04522 5050

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönnsnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO

Jeden Dienstag 18 Uhr

Spielerabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Ulrich Stumpf, Telefon: 04383 518236

Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk“

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr

Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP)

Restaurant „Alte Schwimmhalle“, Schlossgebiet, Plön

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00-17.00 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 800403

Jeden 1. Freitag im Monat, 15.00-17.00 Uhr,

„Plattdütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21,

Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,

Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant, „Alte Schwimmhalle am Schloß“, J.Bötel 04522/4757

Jeden Freitag von 10-13:30 UhrUhr,

Mütterfrühstück unter der Leitung einer Familienhebamme in der Familienbildungsstätte, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose“, Plön, Infos 045222 800403

Jeden 2. Freitag von 15-17 Uhr,

Treffen für Menschen mit Handicap und Angehörige. Ostercarree in Plön, Schillener Straße 4.

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 9-10 Uhr

Sprechstunde beim Plöner Schiedsman Herr Hof, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 04522-3645

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V.

Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr,

Tel. 04522 7493 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa.

10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 7443 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau

Touristik Information Bosau, Telefon 04527 970 44

Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten

Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums –

ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte

September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgermeister Dirk Krüger steht jeden Donnerstag

von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus für

persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine

sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau

Doris von Brocke, Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen der

Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und

Umgebung

Jeden Montag, 9-10 Uhr, Aqua-Jogging im PlönBad,

Ölmühlenallee, Plön.

Jeden Dienstag, 15 Uhr, Computer Arbeitsgemein-

schaft im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke,

Telefon 04526/8477. Jeden Mittwoch, 14 Uhr, Nordic

Walking auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz

Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll „Perle des Rokoko“ genannt wird, ist eines der Kleinode im Plöner Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im August

11.30-12.30 Uhr 3., 10., 17., 24., 31.

15.00-16.00 Uhr 6., 7., 14., 20., 21., 27., 28.

Stadtführung

„Kirchen, Kaiser und Kadetten“

Geschulte Stadtführer führen ca.1 ½ bis 2 Stunden durch die Stadt und zeigen Gästen die kleinen und großen Sehenswürdigkeiten. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Treffpunkt: Tourist Info, Plön, Telefon 04522-50950

Weitere Termine im August

11.00-12.30 Uhr 1., 6., 8., 13., 15., 20., 22., 27., 29.

Kinderstadtführung

Plön mit Kinderaugen entdecken. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Start: Tourist Info, Plön, Telefon 04522-50950

Weitere Termine im August

10.30-12.00 Uhr 3., 10., 17., 24.

Mit dem Kanu durch die Stadt

Zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kleiner Erfrischung. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Treffpunkt: ab Kanustation, Ascheberger Straße, Plön, Telefon 04522-50950

Weitere Termine im August

10.00-12.00 Uhr 4., 11., 18., 25.

17.00-19.00 Uhr 2., 9., 16., 23., 30.

18.00-20.00 Uhr Psstt Nachtgeflüster

5., 12., 19., 26.

1.8.2016 [Montag]

■ 18:00 Uhr

Psstt Nachtgeflüster...

„Hoschi und die kleinen Plön-Detektive“

Detektiv-Schatzsuche, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt Bootshafen, Plön, Telefon 04522-50950

2.8.2016 [Dienstag]

■ 20:00 Uhr

Nachtwanderung mit Taschenlampen

Im Rahmen des „Nachtgeflüsters“ wird in Bosau eine Nachtwanderung mit Taschenlampen angeboten. Vor der Wanderung wird am Lagerfeuer Stockbrot gebacken und Geschichten erzählt und bei Einbruch der Dunkelheit geht es ab mit Taschenlampen auf den kleinen Wärdern. Dieses Familienangebot ist kostenlos. Treffpunkt ist das Haus Schwanensee in Bosau. Taschenlampen nicht vergessen! Mehr Infos unter www.nacht-gefluester.de.

■ 21:00 Uhr

Psstt Nachtgeflüster...

Den Sternen so nah am Plöner See

Ein astronomischer Abendspaziergang auf dem Plöner Planetenpfad mit Erläuterungen zum Sternenhimmel. Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung erforderlich bis, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Marktbrücke, Plön, Telefon 04522-50950

3.8.2016 [Mittwoch]

■ 18:30 Uhr

Psstt Nachtgeflüster... Endlich Boule spielen lernen

Boule spielen wie ein echter Franzose - unter Anleitung lernen Sie den Freizeitsport. Dazu gibt es ein paar kleine Snacks. Dauer 2 1/2 Stunden, Veranstalter: Minigolf- und Bouleanlage Plön Fegetasche, Ort: Minigolf und Bouleplatz Fegetasche, Plön, Telefon 0151-54741906

■ 19:00 Uhr

Psstt Nachtgeflüster... Musikdampferfahrt

Wien wird bei Nacht erst schön!, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: ab Fegetasche / Großer Plöner See, Plön, Telefon 04522-50950

4.8.2016 [Donnerstag]

■ 17:00 Uhr

Märchen im Park

Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder, anschließend basteln sie eine Kleinigkeit zum Mitnehmen., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlossgarten hinter dem Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522-50950

überblick

■ 19:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...

Naturkundliche Tour mit Otter-Picknick

In 12er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken. Dauer 1 1/2 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-50950, mind. 5 Teilnehmer, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentine Info-Zentrum, Plön, Telefon 04522-50950

5.8.2016 [Freitag]

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Boogie Rockets - bunter Mix aus Boogie Woogie, Soul und Rhythm'n Blues, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

5.8.2016 [Freitag] - 7.8.2016

■ 19:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016

Orgeltage, „Die Orgel tanzt!“ - 2016, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St-Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-241

6.8.2016 [Samstag] - 7.8.2016

Plön-Cup 2016

Ranglistenregatta O-Jolle, Voregatta zur IDM in Ratzeburg, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4-5, Plön, Telefon 04522-6594

6.8.2016 [Samstag]

■ 08:00 Uhr

Flohmarkt

Aufbau ab 6.00 Uhr, Veranstalter: Junge Union in Plön, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 0163-264 74 50

8.8.2016 [Montag]

■ 19:00 Uhr

Lagerfeuer- Mitmachkonzert

Alice im Wunderland - ein Kindermittmachkonzert am Lagerfeuer, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bolzplatz Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522-50950

■ 21:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...

Den Sternen so nah am Plöner See

Ein astronomischer Abendspaziergang auf dem Plöner Planetenpfad mit Erläuterungen zum Sternenhimmel. Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung erforderlich bis, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Marktbrücke, Plön, Telefon 04522-50950

9.8.2016 [Dienstag]

■ 20:30 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... "Zauber, Grusel und Gemunkel"

Alte Sagen und Geschichten rund um Plön. Dauer 1 Stunde, keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei für Kinder ab 5 Jahren, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522-50950

10.8.2016 [Mittwoch]

■ 20:00 Uhr

Große Köhner

Miklós Perényi, Violoncello und Sir Andrés Schiff, Klavier, Veranstalter: Schleswig-Holstein Musik Festival e.V., Ort: Nikolaikirche, Plön, Telefon 0451-3895748

11.8.2016 [Donnerstag]

■ 19:00 Uhr

Lagerfeuer-Mitmachkonzert

Alice im Wunderland - ein Kindermittmachkonzert am Lagerfeuer, Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Gelände Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-97044

■ 20:45 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Küssen in Plön

Eine Liebeserklärung in Wort und Bild., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentinebrücke, Plön, Telefon 04522-50950

■ 21:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...

Den Sternen so nah am Plöner See

Ein astronomischer Abendspaziergang auf dem Plöner Planetenpfad mit Erläuterungen zum Sternenhimmel. Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung erforderlich bis, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Marktbrücke, Plön, Telefon 04522-50950

12.8.2016 [Freitag]

■ 17:00 Uhr

Märchen im Garten

Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder, anschließend basteln sie eine Kleinigkeit zum Mitnehmen., Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: im Garten der Dunkerschen Kate, Bosau, Telefon 04527-97044

■ 18:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Grillzeit auf der Insel

Unter Anleitung des Chefkochs der Prinzeninsel werden Sie zum Grillmaster. Dauer ca. 4 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-508700, Kosten: 15€, Veranstalter: Prinzeninsel Plön, Ort: Prinzeninsel, Niedersächsisches Bauernhaus, Plön

■ 21:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...Bosau kleine Nachtmusik

Romantischer Ausklang des Tages am Seeufer, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Strauers Hotel, Gasthaus zum Frohsinn und Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

13.8.2016 [Samstag]

■ 10:00 Uhr

Tag des Schachs

,Veranstalter: Schachgemeinschaft Plöner See e.V., Ort: Zelt auf dem Marktplatz, Plön, Telefon 04526-1000

■ 18:00 Uhr

Kino-Picknick

Open Air Kino mit Panoramablick über den Großen Plöner See., Veranstalter: Pfortnerhaus Schloss Plön, Ort: Schlosswiese, Plön, Telefon 04522-7446460

■ 19:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016

Bilder einer Ausstellung, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St-Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-241

14.8.2016 [Sonntag]

■ 10:00 Uhr

Frühschoppentour mit dem Shantychor

Veranstalter: Plöner Motorschiffahrt E.Glau-Koll e.K, Ort: ab Anleger Fegetasche, Plön, Telefon 04522-6766

15.8.2016 [Montag]

■ 20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster: Lagerfeuer- Mitmachkonzert

Alice im Wunderland - ein Kindermittmachkonzert am Lagerfeuer, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Bolzplatz Campingplatz Spitzenort, Plön, Telefon 04522-50950

■ 20:00 Uhr

Meisterkonzert für Trompete & Orgel

Ludwig Güttler & Friedrich Kircheis, Nikolaikirche zu Plön

16.8.2016 [Dienstag]

■ 18:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... "Hoschi und die kleinen Plön-Detektive"

Detektiv-Schatzsuche, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt Bootshafen, Plön, Telefon 04522-50950

17.8.2016 [Mittwoch]

■ 18:30 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Endlich Boule spielen lernen

Boule spielen wie ein echter Franzose - unter Anleitung lernen Sie den Freizeitspot. Dazu gibt es ein paar kleine Snacks. Dauer 2 ½ Stunden, Veranstalter: Minigolf- und Bouleanlage Plön Fegetasche, Ort: Minigolf und Bouleplatz Fegetasche, Plön, Telefon 0151-54741906

18.8.2016 [Donnerstag]

■ 17:00 Uhr

Märchen im Park

Die Märchenerzählerin Inge Beger erzählt Märchen für Kinder, anschließend basteln sie eine Kleinigkeit zum Mitnehmen., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlossgarten hinter dem Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522-50950

■ 19:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...

Naturkundliche Tour mit Otter-Picknick

In 12er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken. Dauer 1 1/2 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-50950, mind. 5 Teilnehmer, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Schwentine Info-Zentrum, Plön, Telefon 04522-50950

■ 20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Voll-Mondsüchtig

Ein musikalisch-literarischer Abend zur Vollmondnacht mit Texten von Matthias Claudius, Theodor Storm über Christian Morgenstern bis Wilhelm Busch., Veranstalter: Wagners Salonquartett, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04521-74528

■ 20:00 Uhr

Taschenlampenwanderung und Lagerfeuer Geschichten

Beim Lagerfeuer mit Stockbrotbacken bereiten wir uns mit ein paar Geschichten auf unsere Taschenlampenwanderung auf den kleinen Warden vor, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

19.8.2016 [Freitag]

■ 15:00 Uhr-18:00 Uhr

Familien-Picknick

Das Gelände vom "Haus Schwanensee" in Bosau ist perfekt für kleine und große Picknickfreunde - weitläufig, mit kleinen Sitzgruppen und viel Rasen!, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Gelände Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

■ 19:00 Uhr

Live am Bischofssee

Hitmix - Oldies, Schlager und Pop Songs, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527-99700

■ 19:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016

VOM HIMMEL AUF ERDEN, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St-Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-241

20.8.2016 [Samstag]

■ 19:00 Uhr

50-Jähriges Jubiläum der CDU Rathjensdorf - Wittmoldt gefeiert wird in Theresienhof in der ehemaligen Sandkuhle, Essen und Getränke sind da. Tombola 1. Preis: Reise nach Berlin, Hüpfburg etc.

■ 20:30 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Lampion-Korso

Lampion-Korso mit Booten durch die Plöner Stadtbucht, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4-5, Plön, Telefon 04522-6594

22.8.2016 [Montag]

■ 21:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...

Den Sternen so nah am Plöner See

Ein astronomischer Abendspaziergang auf dem Plöner Planetenpfad mit Erläuterungen zum Sternenhimmel. Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung erforderlich bis, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Marktbrücke, Plön, Telefon 04522-50950

23.8.2016 [Dienstag]

■ 18:00 Uhr

Bosauer Schmaus und Braus

Die schönsten Ecken mit dem Rad entdecken., Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus des Gastes in Bosau, Bosau, Telefon 04527-99700

■ 20:30 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... "Zauber, Grusel und Gemunkel"

Alte Sagen und Geschichten rund um Plön. Dauer 1 Stunde, keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei, für Kinder ab 5 Jahren, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522-50950

24.8.2016 [Mittwoch]

■ 20:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...

Nachts im Museum - Entdeckertour für Kinder

Mit Taschenlampen durch die dunklen Museumsräume streifen - mit Schatzsuche., Veranstalter: Museum des Kreises Plön, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522-744391

25.8.2016 [Donnerstag]

■ 21:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster...

Den Sternen so nah am Plöner See

Ein astronomischer Abendspaziergang auf dem Plöner Planetenpfad mit Erläuterungen zum Sternenhimmel. Dauer ca.

2 Stunden, Anmeldung erforderlich bis, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt: Marktbrücke, Plön, Telefon 04522-50950

26.8.2016 [Freitag]

■ 18:00 Uhr

Pssst Nachtgeflüster... Grillzeit auf der Insel

Unter Anleitung des Chefkochs der Prinzeninsel werden Sie zum Grillmaster. Dauer ca. 4 Stunden, Anmeldung erforderlich unter 04522-508700, Kosten: 15€, Veranstalter: Prinzeninsel Plön, Ort: Prinzeninsel, Niedersächsisches Bauernhaus, Plön

27.8.2016 [Samstag] - 28.8.2016

Heizkörper-Match Race August 2016

Internationale Einladungsregatta Match-Race, Veranstalter: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Ort: Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Eutiner Straße 4-5, Plön, Telefon 04522-6594

■ 14:00 Uhr

Brotbacken

Im Backhaus im Garten der Dunkerschen Kate wird gemeinsam gebacken. Die Teilnehmer können ihren Teig selbst mitbringen oder, Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Garten der Dunkerschen Kate, Bosau, Telefon 04527-97044

■ 19:00 Uhr

Bosauer Sommerkonzerte 2016

BACH's Teil IV der Clavier-Übung: Goldberg-Variationen fürs Cembalo, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St-Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527-241

27.8.2016 [Mittwoch]

■ 20:00 Uhr

Powersoul für den Spätsommer!

sarajane aus Hamburg will den Landgasthof im Sturm erobern. Musik, die die Beine geht und das Herz berührt, das ist High Energy Soul, das ist Soulmusik mit Wumms, die den Alltagsstress vergessen lässt. Als Support gibt es Ohrwurm pop aus Flensburg mit „Jellybay“, Veranstalter: ASCHEBERG ROCKT!, Ort: Landgasthof Langenrade, Ascheberg

28.8.2016 [Sonntag]

■ ab 7:00 Uhr

Großer Plöner See Lauf

Der Internetauftritt des Lauf- und Wanderfestival Großer Plöner See ist unter www.lauf-festival-ploener-see.de erreichbar, Veranstalter: TSV-Plön, Ort: Start und Ziel Marktplatz, Plön, Telefon 04522-2985

2.9.2016 [Freitag]

■ 18:00 Uhr



GNADENLOS SYMPATHISCH

// VON MARKUS BILLHARDT

Bei der Plöner Kulturnacht am Freitag, 2. September, können sich in der gesamten Innenstadt alle auf ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Tanz, Akrobatik, Kabarett, Komik, Lesungen, Theater und Zauberei freuen. Es gibt einige neue Veranstaltungsorte, so sollen auch die Bereiche an und in den Twieten bespielt werden. Mehr dazu gibt es in der September-Ausgabe von [mein plönerseeblick](#), der aufgrund der traditionellen und überall beliebten Kulturnacht etwas früher erscheint, damit sich jeder sein Programm für den unterhaltsamen Abend in Plön zusammenstellen kann. Um aber auch schon jetzt ein bisschen in den Geschmack zu kommen, hier der Blick auf Thomas Nicolai. Der Comedian ist einer der zahlreichen Künstler, die die Kulturnacht-Besucher unterhalten möchten. Thomas Nicolai ist eine muntere Plaudertasche und Frohnart mit strahlendem Burschencharme. Er ist gnadenlos sympathisch, ein Garant für gute Laune. Der Mann mit tausend Stimmen. Das ist intelligente Gewitzheit



gepaart mit Parodie vom Feinsten. So schnell wie Nicolai die Charaktere wechselt, von flachen zu tiefgründigen Pointen schlittert, wird klar: Er ist ein Unruhegeist an allen Fronten.

KREUZWORTRÄTSEL

WAAGERECHT

- 1 Plöner Straßename
- 9 eingetragener Verein (kurz)
- 11 ungleich(mäßig)
- 12 eine Fischart
- 14 solche Gesinnung
- 15 Entree
- 17 längliche Vertiefungen
- 18 Schiffs...
- 19 ...freunde
- 22 w. Vorname
- 24 Himmelsrichtung
- 27 Ausruf
- 28 Firma (kurz)
- 29 zu ... kommen
- 31 Stadt in Frankreich
- 33 die Nase des Pferdes
- 36 Sportrunderboot
- 37 ein Auktionshaus im Internet
- 38 ... sein (modern)
- 39 römischer Zensor
- 42 evangelisch (kurz)
- 43 ...gießen
- 45 ...see
- 46 Himmelskörper

SENKRECHT

- 1 Dorf hinter Kalübbe
- 2 Gerücht
- 3 nicht!?! (landsch. für gelt)
- 4 ein Wurm
- 5 franz. Artikel
- 6 sich den Anschein geben
- 7 Gut ...
- 8 ugs. für nicht recht bei Verstand
- 10 Straßename in Ascheberg
- 13 bei ... halten
- 16 Kfz.-kennz. in S. H.
- 20 United Nations (kurz)
- 21 ... dich vor!
- 22 Ruhegehalt
- 23 Zusammenziehen der Muskeln
- 25 eine Vogelart
- 26 ...cartes
- 28 ... Sandstrand
- 30 artig
- 32 flinke, wendige
- 34 männl. Schwein
- 35 New York (kurz)
- 40 Faultier
- 41...den
- 44 ...brunst

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	12								
11				1		12		13	
14					15	14		16	3
17						18	15		
	11				19	20	4		
		21		22		23			5
24	25		26	7		27		28	
29					30		31	10	32
33	2				34	13	35		36
				37				38	
39	40	6	41		42	8	43		44
45						46			9

// HENNING REESE

Die 15 Buchstaben ergeben das Lösungswort:

Das versteckte Lösungswort im Juli hieß: **STADTBUCHT**

Der Ausflugstipp!



SEEPRINZ



Genießen direkt auf dem Plöner See!

Save the Date:

19. bis 21. August

**3rd Oyster-Festival
mit „Matt Chase“**

Live!

**Täglich geöffnet von 10 bis 22 Uhr,
durchgehend warme Küche!**

**Jeden Freitag ab 13 Uhr: „Grill & Chill“!
Grillspezialitäten aus dem original Smoker!**



Strandweg 1
24306 Plön

Tel. (04522) 7897155
Fax (04522) 7897157

mail@seeprinz-ploen.de
www.seeprinz-ploen.de

Öffnungszeiten
täglich von 10 bis 22 Uhr